

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2025

Freitag, 19. September 2025

Nr. 38



Digitale Passbilder direkt im Bürgerbüro möglich
(nähere Informationen finden Sie im Innenteil)



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 19.09.2025	Hohenzollern-Apotheke Pforzheim Hohenzollernstraße 29 75177 Pforzheim	Tel. 07231/3 44 05
Samstag 20.09.2025	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 75181 Pforzheim	Tel. 07231/41 45 00
Sonntag 21.09.2025	Neue Apotheke Eutingen Hauptstraße 111 75181 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 17 78
Montag 22.09.2025	Christoph-Apotheke Pforzheim Christophallee 11 75177 Pforzheim	Tel. 07231/31 21 40
Dienstag 23.09.2025	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Mittwoch 24.09.2025	Nordstadt-Apotheke Pforzheim Ebersteinstraße 39 75177 Pforzheim	Tel. 07231/3 34 62
Donnerstag 25.09.2025	Sonnenhof-Apotheke Pforzheim Carl-Schurz-Straße 52 75180 Pforzheim	Tel. 07231/7 39 39
Freitag 26.09.2025	Apotheke im Arlinger Pforzheim Arlinger Straße 37 75179 Pforzheim	Tel. 07231/4 19 71 64
Samstag 27.09.2025	City-Apotheke im VolksbankHaus Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Straße 53 75172 Pforzheim	Tel. 07231/31 27 27

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**

Müll/Umwelt

September		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Mo						
2 Di	X					
3 Mi						
4 Do						09:00-12:30
5 Fr						
6 Sa						08:30-11:30
7 So						
8 Mo			X			
9 Di					X	14:00-17:30
10 Mi						
11 Do						14:00-17:30
12 Fr						
13 Sa						13:00-16:00
14 So						
15 Mo				X		
16 Di	X					
17 Mi						09:00-12:30
18 Do						
19 Fr						09:00-12:30
20 Sa						08:30-11:30
21 So						
22 Mo						
23 Di						
24 Mi						14:00-17:30
25 Do						
26 Fr						14:00-17:30
27 Sa						13:00-16:00
28 So						
29 Mo						
30 Di	X					

Informationen aus dem Rathaus

Digitale Passbilder direkt im Bürgerbüro möglich

Seit dem 1. Mai 2025 ist das neue Point-ID-System bundesweit im Einsatz. Es ermöglicht die direkte Aufnahme von biometrischen Passfotos im Bürgerbüro, die anschließend digital in das Antragsverfahren eingebunden werden. Auch in Ispringen können Passbilder seit geraumer Zeit bei der Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses vor Ort aufgenommen werden. Die Gebühr für die digitale Aufnahme beträgt 6 Euro.

Wer möchte, kann sein biometrisches Passbild aber auch weiterhin bei einem zertifizierten Foto-Fachgeschäft oder in den Drogeriemärkten anfertigen lassen. Dort erhalten Sie einen Download-Code. Das Bild wird dann aus einer zertifizierten Cloud abgerufen und in den Antrag eingebunden. Grundsätzlich können Sie unter dem Link <https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/> prüfen, welcher Fotograf Ihr Passbild in die Cloud hochladen kann.

Bitte beachten Sie, dass digitale Passfotos für Führerscheinanträge und Fischereischeine nicht mit unserem Point-ID-System erfolgen können. Hierfür benötigen wir wie bisher ein ausgedrucktes Bild. Ebenso ist das Point-ID-System erst für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Kinder unter 6 Jahre verweisen wir auf die zertifizierten Foto-Fachgeschäfte. Für Ausweisdokumente dürfen ab August 2025 keine Papier-Passbilder mehr verwendet werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen vom Bürgerbüro gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgerbüro-Team

Das Ordnungsamt informiert

Vollsperrung wegen Brückenmontage in der Turnstraße 31 Firma Dentaureum

Am Samstag, 27. September 2025 wird im Zuge einer Brückenmontage der gekennzeichnete Bereich in der Turnstraße 31 voll gesperrt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ordnungsamt



Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

EINLADUNG

zur der am Donnerstag, 25. September 2025, 18.30 Uhr, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Bekanntgabe gefasster Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Gemeinde Ispringen
4. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Ispringen für das Wirtschaftsjahr 2023
5. Otto-Riehm-Schule
Neugestaltung Schulhof
6. Bauantrag
Ersinger Straße 15/1, Flst.-Nr. 6050/1
Nutzungsänderung des Gebäudes Scheune/Schuppen/
Garage in Wohngebäude
7. Bauantrag
Eisenbahnstraße 70; Flst.-Nr. 6144
Errichtung einer Sicht- und Schallschutzmauer
zur Eisenbahnstraße
8. Bauantrag
Am Rothenrain 42, Flst.-Nr. 7162
Neubau Gartenmauer
9. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Weltkindertag am 20. September

„Kinderrechte – Bausteine für Demokratie!“

– 35.000 Kinder leben im Enzkreis

ENZKREIS. Seit mehr als 30 Jahren schützt die UN-Kinderrechtskonvention die Rechte aller Kinder und Jugendlichen: Jedes Kind hat Anspruch auf Versorgung, Förderung, Schutz und Beteiligung – unabhängig von Herkunft oder Wohnort. Der Weltkindertag am 20. September rückt diese Rechte ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit. 2025 steht er unter dem Motto „Kinderrechte – Bausteine für Demokratie!“ und betont so die Bedeutung der Kinderrechte für ein friedliches und demokratisches Zusammenleben.

Das Jugendamt Enzkreis unterstützt Eltern dabei, ihren Kindern ein förderndes und schützendes Zuhause zu schaffen. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen die UN-Kinderrechtskonvention als ‚Kinder-Grundgesetz‘ und verstehen sich als Anwälte der Kinder. Sie sind Ansprechpartnerinnen, wenn Eltern Beratung brauchen oder sich überfordert fühlen“, sagt Sozialdezernentin Katja Kreeb. Dabei werde das Recht der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt, dass sie mitreden können und ihnen zugehört wird. Das Jugendamt ist auch zur Stelle, wenn Familien Krisen erleben

oder Herausforderungen wie schulische Schwierigkeiten, Gewalt oder Suchtprobleme auftreten. „Kinder und Jugendliche haben ein Recht darauf, ohne Gewalt aufzuwachsen und gesund zu bleiben. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig Unterstützung zu suchen, bevor Probleme eskalieren“, betont Kreeb.

In besonders schwierigen Situationen könne es auch notwendig sein, ein „zweites Zuhause“ zu finden, etwa bei Pflege- oder Adoptiveltern. „Wenn es um eine Ersatzfamilie geht, ist das für beide Seiten eine entscheidende Weichenstellung fürs Leben. Das Wohl und der Wille des Kindes stehen dabei stets an erster Stelle“, sagt der Leiter des Jugendamts, Christopher-Tom Reimann. Erfahrung und eine achtsame Wahrnehmung für oft versteckte Signale der Kinder seien dafür unerlässlich.

Kinder und Jugendliche haben einen Anspruch darauf, an Entscheidungen beteiligt zu werden, die sie betreffen. „Für uns ist dieses Recht ein zentraler Schlüssel zur Demokratie“, erklärt Reimanns Stellvertreter Paul Renner, der den Bereich Kinder- und Jugendbeteiligung verantwortet. In diesem Jahr findet bereits die sechste Kinder- und Jugendkonferenz auf Kreisebene statt: „Beim ‚KidsTalk‘ am 24. Oktober können die jungen Menschen ihre Themen und Anliegen einbringen und mit Kreisrätinnen und Kreisräten ins Gespräch kommen“, sagt Renner.

Bereits am 18. September starteten die Kinderrechtewochen im Enzkreis mit einem Vortrag von Prof. Dr. Jörg Maywald. In den folgenden zehn Aktionswochen stehen dann die wichtigsten Kinderrechte im regionalen Fokus. In den 28 Kommunen des Enzkreises sind zahlreiche Veranstaltungen und Mitmachaktionen für junge Menschen geplant – gemeinsam mit Trägern, Vereinen, Kitas und Schulen. Auch Fachkräfte werden im Rahmen von speziellen Veranstaltungen sensibilisiert. (enz)

Zusatzinformation:

Der aktuelle MONITOR-Bericht der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) zeigt deutlich, wie zentral die konsequente Umsetzung der Kinderrechte für eine demokratische, gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft ist. Neben einer größeren Beteiligung junger Menschen an Planungs- und Entscheidungsprozessen wird eine Stärkung der Infrastruktur und eine nachhaltige Förderung der Kinder- und Jugendhilfe gefordert. Insbesondere das Recht auf Schutz, Teilhabe und Entwicklung muss in allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen konsequent umgesetzt und von der Politik prioritär behandelt werden.

https://www.agj.de/fileadmin/files/Presse/AGJ_Deutscher_Kinder-und_Jugend_hilfe_MONITOR.pdf



Der aktuelle MONITOR-Bericht der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) zeigt deutlich, wie zentral die konsequente Umsetzung der Kinderrechte für eine demokratische, gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft ist. Neben einer größeren Beteiligung junger Menschen an Planungs- und Entscheidungsprozessen wird eine Stärkung der Infrastruktur und eine nachhaltige Förderung der Kinder- und Jugendhilfe gefordert. Insbesondere das Recht auf Schutz, Teilhabe und Entwicklung.
Foto: Enzkreis; Fotografin: Patrizia Joos

Interkultureller Filmabend mit dem Politthriller Klandestin und der Enzkreis-Integrationsbeauftragten

Am Samstag, 20. September im Koki Pforzheim:

PFORZHEIM/ENZKREIS. Im Rahmen der Interkulturellen Woche zeigt das Kommunale Kino (Koki) Pforzheim, Schlossberg 20, in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten des Enzkreises Katja Kraft am Samstag, 20. September, den Politthriller Klandestin.

In dem Ensemblefilm geht es um vier Menschen, die sich um einen illegalen Einreisenden kümmern: Der Künstler Richard kann sich seine britische Heimat nicht mehr leisten und lebt in Tanger. Mit seiner Hilfe schafft der junge Marokkaner Malik es zu seinem Sehnsuchtsort Europa. Dort soll ausgerechnet die konservative Politikerin Mathilda ihn verstecken. Mathildas Assistentin, die Juristin Amina, die ihre marokkanischen Wurzeln endlich hinter sich lassen will, wird als „kulturelle Vermittlerin“ eingeschaltet und soll das Problem lösen. Doch Malik hat eigene Pläne. Auf sich allein gestellt, tritt er unabsichtlich eine Lawine los.

Der Film lässt die fein verflochtenen Leben seiner Figuren nach und nach entdecken. Immer mehr Geheimnisse werden freigelegt, bis sich alles wie in einem Puzzle zu einem vielschichtigen Gesamtbild fügt. Klandestin hält nicht nur den Figuren, sondern vor allem auch uns einen Spiegel vor und zwingt uns, auf den strukturellen Rassismus in unserer Gesellschaft zu blicken. Der aktuelle Streifen, der ab 12 Jahren freigegeben ist, wurde mit dem deutschen Drehbuchpreis ausgezeichnet.

Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr mit einer kurzen Begrüßung vor der Vorführung. Im Anschluss an den Film laden das Koki und der Enzkreis noch zu einem Get Together vor dem Kino ein. Tickets gibt es beim Koki unter Telefon 07231/5661977 oder per E-Mail an info@koki-pf.de. (enz)

Digitalfunk flächendeckend eingeführt: Alle 28 Feuerwehren des Enzkreises kommunizieren im digitalen Netz

ENZKREIS. Mit dem 1. August 2025 ist die Umstellung auf den Digitalfunk bei allen Feuerwehren im Enzkreis abgeschlossen. Die Kommunikation zwischen den Feuerwehrhäusern, den Fahrzeugen und der Integrierten Leitstelle Pforzheim/Enzkreis sowie zwischen den Einsatzkräften an der Einsatzstelle erfolgt nun ausschließlich per Digitalfunk.

Die Umstellung bringt laut Kreisbrandmeister Carsten Sorg eine deutliche Verbesserung für die Kommunikation der Feuerwehren mit sich: „Im Vergleich zum bisherigen Analogfunk hat die neue Technik immense Vorteile: Die Kommunikation ist deutlich abhörsicherer, die Erreichbarkeit ist verlässlicher, die Ausfallsicherheit höher und zudem bietet der Digitalfunk eine bessere Sprachqualität.“

Für den Wechsel auf den Digitalfunk wurden insgesamt über 800 Handfunkgeräte und fast 300 Funkgeräte für Fahrzeuge neu beschafft, programmiert und eingebaut. „Erfreulich ist, dass alle Funkgeräte, die nach dem Ausstattungskonzept des Landes vorgesehen sind, auch gefördert werden konnten“, so Sorg. Hierfür sind nach seinen Worten in die Kommunen des Enzkreises von Seiten des Landes Baden-Württemberg insgesamt über 370.000 Euro geflossen.

Für die Kommunikation über Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (sog. Digitalfunk BOS) sind außerdem spezielle BOS-Sicherheitskarten notwendig, die in Form von SIM-Karten für jedes Digitalfunkgerät benötigt werden. Die Städte und Gemeinden sowie das Landratsamt haben bei der Einführung des Digitalfunks intensiv und eng zusammengearbeitet und zusätzlich zu den Landeszuschüssen große Summen in eine zeitgemäße Infrastruktur für die Kommunikation der Feuer-

wehren investiert. Dank der sehr guten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte das Projekt nun in rund eineinhalb Jahren zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden.



Kreisbrandmeister Carsten Sorg (rechts) und die beiden Fachleute für Kommunikations- und Alarmierungstechnik im Landratsamt, Boris Bader und Leonie Guth, freuen sich über die neue Funktechnik im Enzkreis.

Foto: Enzkreis, Christian Thümmel

Die Einsatzkräfte aller Feuerwehren im Enzkreis haben auch bereits an umfassenden Schulungen zum Thema Digitalfunk teilgenommen. Außerdem soll nun in den nächsten Wochen ein einheitliches Funkkonzept im Enzkreis eingeführt werden. „Die Umstellung auf den Digitalfunk ist jedenfalls ein weiterer Meilenstein für unsere Feuerwehren“, so Sorg abschließend. „Die Feuerwehren sind damit technisch auf dem neuesten Stand.“ (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

20.09.2025	Werner, Irmgard, Eisenbahnstraße 36/1	85 Jahre
21.09.2025	Campisi, Domenico, Am Rothsberg 27	70 Jahre
23.09.2025	Göckler, Norbert, Altenweg 51	85 Jahre
26.09.2025	Altwater, Ottilia, Im Mahler 8	90 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Ehejubilare

Glückwünsche zur DIAMANTENEN HOCHZEIT

Herr Herbert und Christine Gabor, geb. Suchan, wohnhaft Im Mahler 50 feiern am Donnerstag, 25. September das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT.

Mit den Angehörigen gratuliert die ganze Gemeinde dem Ehepaar zu ihrem besonderen Fest.

Möge den Jubilaren ein festlicher und denkwürdiger Tag und weiterhin ein erfüllter gemeinsamer Lebensweg bei bestmöglicher Gesundheit beschieden sein.



Die Ausrüstung umfasst in der Regel eine Uniform, eine Dienstwaffe mit Magazinen, Handschließen, ein Schlagstock, ein Funkgerät zur Kommunikation, Reizstoffsprüngerät (Pfefferspray) und eine Taschenlampe. Bei Spezialeinsätzen wie Demos kommen zusätzliche Helme, Schutzschild, Schlagschutzwesten und Protektoren hinzu. Die Ausrüstung dient vorrangig der Sicherheit der Beamten. Dies alles hatte Herr Weber in der Bücherei dabei und erklärten den Kindern wie was funktioniert.



Fotso: Büchereiteam

Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
Nordschwarzwald
10 Jahre

Online-Katalog:
<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

„Überraschung in der Bücherei“ lautete der Titel unseres Kinderferientags

Am 9. September 2025 begrüßten wir 8 neugierige und aufgeregte Kinder.

Wie wird man Polizistin oder Polizist? Habt Ihr schon einmal davon geträumt einen Verbrecher zu verhaften? Ist es für Euch spannend Nachforschungen anzustellen, Untersuchungen durchzuführen, Spuren nach einem Verkehrsunfall professionell zu sichern? Krimis lesen kann jeder. Aber was man benötigt um ein richtiger Polizist zu sein? Das lernten die Kinder bei uns! Frank Weber ist ein „echter“ Polizist, der jeden Tag richtige Fälle bearbeitet. Er gibt den Kindern einen exklusiven und hautnahen Einblick in seine tägliche Arbeit.

Im Buch „**Polizei, Streife, Kripo, SEK**“ schauten sich die Kinder und Herr Weber an was passiert, wenn ein Unfall geschieht. Die Polizei ist meist schneller zur Stelle als der Notarzt, kümmert sich um die Verletzten, sichert die Unfallstelle mit Warndreieck und Signallampen ab. Sie machen Fotos und Skizzen vom Brems- und Schleifspuren, befragen Zeugen und erfassen Spuren. Viele Gegenstände kommen zum Einsatz um die Unfallursache zweifelsfrei festzustellen. Aber was gehört eigentlich zur persönliche Ausrüstung eines Polizisten?

Von Frank Weber lernten die Kinder hautnah, welche Techniken zur Verteidigung angewendet, und was man als Polizist überhaupt darf. Natürlich hatten die Kinder viele Fragen, wie z.B.: Hast du schon mal deinen Schlagstock benutzt? Hast du schon mal jemand einen verhaftet? Hast du schon einmal geschossen? Herr Weber beantwortet sie alle sehr ruhig und sachlich. Die Kinder durften den Schlagstock anfassen und sich gegenseitig auch die Handschließen (wie man dazu bei der Polizei sagt) anlegen. Für einige stand gleich fest, sie machen keine Dummheiten, denn von den Eltern beim Polizeirevier abgeholt werden wollte keiner. Zwischendurch konnten sich die Kinder mit Butteraugenstangen, Wasser und Apfelschorle stärken. Jedes Kind durfte seine eigene Polizeikelle basteln. Es wurde fleißig ausgeschnitten und geklebt. Im Anschluss nahm Herr Weber von jedem Kind Fingerabdrücke so, dass jedes Kind seinen eigenen Ausweis bekommen hat.



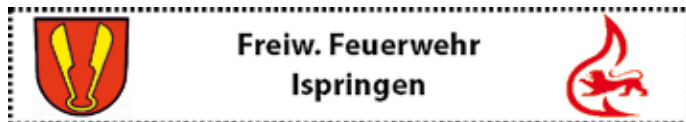
Einen großen POLIZEI-TEST für „kleine“ Polizistinnen und Polizisten durften die Kinder ebenfalls mit nach Hause nehmen, um zu schauen wieviel sie über die Polizei erfahren haben.

Vielen Dank an unseren Gemeinderat Frank Weber, der in seiner Freizeit zu uns kam und uns diesen tollen Ferientag ermöglichte.

Herzlich Einladung zu unserer Kinderlesung am Samstag, 27. September 2025 um 13.00 Uhr mit Elke. Viele Zuhörer sind die beste Anerkennung für unsere Vorleserinnen. Wir freuen uns auf Kindergartenkinder, Erstklässler, Mamas, Papas aber auch Omas und Opas. Lasst euch überraschen, lauscht den Geschichten unserer Vorleserin. Besuchen Sie uns, stöbern ein wenig und leihen sich Medien aus. Bücher dürfen Sie 4 Wochen und Zeitschriften, Hörbücher, Tonies, Kinder CDs und DVDs 2 Wochen mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

Freiwillige Feuerwehr Ispringen



Termine

19. September 2025	18.50 Uhr	Einsatzabteilung Übung
22. September 2025	18.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Übung
23. September 2025	19.00 Uhr	Spielmannszug Probe
28. September 2025	10.00 Uhr	Treffen der Altersabteilung
29. September 2025	18.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Übung
30. September 2025	19.00 Uhr	Spielmannszug Probe

Interessiert an der Feuerwehr?

Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Kontakt unter:

Tel. 07231/4252243 (Armin Trautmann) oder 07231/88051 (Michael Kautz) oder per Mail an: kommandant@ffw-ispringen.de. News, Berichte, Bilder und Übungstermine der Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und Spielmannszug finden Sie auch im Internet unter www.feuerwehr-ispringen.net, bei Facebook oder Instagram.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Feuerwehr